

win

PROGRAMM 2018

für Frauen im
Agrarbereich

Weiterbildung im Netzwerk für Frauen im Agrarbereich

2018



Megatrend Digitalisierung

Kein Zweifel, an diesem Thema kommt kein Unternehmen im Agrarbereich in den nächsten Jahren vorbei. Erwartet wird ein weitreichender Umbruch in Wirtschaft und Gesellschaft durch die digitale Revolution - mit konkreten Auswirkungen auf das unternehmerische Umfeld der Familienbetriebe.

Diese Innovationen schaffen andere Produktionsmodelle und Wertschöpfungssysteme - verbunden mit neuen Geschäftsmodellen und Arbeitskonzepten.

Welche Themen und Fragen kommen mit diesen Entwicklungen auf Sie als Frau im Agrarbereich zu? **Und noch viel wichtiger: wie bereiten Sie sich darauf vor, damit Sie Gestalterin in Ihrer Lebens- und Arbeitswelt der Zukunft bleiben?** Frauen im Agrarbereich sehen Ihre Rollen ganzheitlich und haben neben der „Berufsrolle“ - sei es im Betrieb oder als außerlandwirtschaftlich Berufstätige - alle Lebensbereiche des Familienalltags im Blick.

Klar ist: Je mehr Sie Ihr Leben zielsicher gestalten, desto besser sind Sie auf die vielen Veränderungen da draußen vorbereitet. Es lebe die selbstgewählte Veränderung. Oder um mit den Worten von Christoph Lichtenberg zu sprechen: **„Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.“**

In WiN-Seminaren finden Sie dazu zahlreiche Angebote und bleiben so aktuell auf dem Laufenden mit intensivem Erfahrungsaustausch in lockerer Runde. Erweitern Sie Ihre Kompetenzen, nutzen Sie modernes Fachwissen, um Ihren Arbeitsalltag fortschrittlich und souverän weiterzuentwickeln für mehr Lebensqualität und persönliche Zufriedenheit. Fangen Sie einfach an. Mitmachen, dabei sein, profitieren!

▶ **Maßgeschneiderte Weiterbildung für Frauen in der Landwirtschaft**

▶ **Mehr Wahlfreiheit mit großer Flexibilität und Individualität**

▶ **Gemeinsam diskutieren und mit neuen Impulsen und mehr Schwung nach Hause kommen**

▶ **Steuerlich absetzbar**



SEITE

 ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK - NRW-WEIT

4

 ANGEBOTE IN DEN WiN-THEMENFELDERN

Auf dem Laufenden bleiben	8
---------------------------	---

Fit im Büro & am PC	22
---------------------	----

Finanzen im Blick	35
-------------------	----

Alles unter einen Hut bringen und selbst nicht untergehen ...	38
--	----

Der Blick hinter die Kulissen ... per Exkursion	46
---	----

WIN-Fachtagung: Frauen aktiv im Milchviehbetrieb	51
--	----

Webinare - Seminare im Internet	52
---------------------------------	----

Wie melde ich mich an?	53
------------------------	----

WiN-Veranstaltungsorte	56
------------------------	----

Die Geschenkidee - Ein WiN-Abonnement!	57
--	----

Ihre WiN-Ansprechpartnerinnen	60
-------------------------------	----

DATUM	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
10.01.	Euskirchen	Arbeitsverträge rechtlich und steuerlich korrekt formulieren!	8
30.01.	Saerbeck	Die neue Dünge-VO	22
30.01.	Lage	Die neue Dünge-VO	22
31.01.	Südlohn	Die neue Dünge-VO	22
31.01.	Straelen	Chip, App & Co. - Wie kann digitale Zeiterfassung die Arbeit erleichtern?	24
06.02.	Warendorf	Die neue Dünge-VO	22
15.02.	Lindlar	Bargeld - Der Feind des Steuerprüfers	35
19.02.	Düren	Schritt für Schritt zum digitalen Agrarbüro - Bsp. Dokumenten-Management-Systeme	26
20.02.	Brakel	Die neue Dünge-VO	22
20.02.	Viersen	Schritt für Schritt zum digitalen Agrarbüro - Bsp. Dokumenten-Management-Systeme	26
21.02.	Wesel	Schritt für Schritt zum digitalen Agrarbüro - Bsp. Dokumenten-Management-Systeme	26
21.02.	Südlohn	HIT, TAM und Co. - Die rechtlichen Vorgaben im Schweinebetrieb gut im Blick	9
22.02.	Lübbecke	Die neue Dünge-VO	22
22.02.	Soest	Die neue Dünge-VO	22
27.02.	Essen	Schritt für Schritt zum digitalen Agrarbüro - Bsp. Dokumenten-Management-Systeme	26
06.03.	Coesfeld	Pflege von A - Z - Für's Alter optimal absichern	38
06.03.	Viersen	Mitarbeiter / innen in Betrieben der Agrarwirtschaft: Arbeitswirtschaft und Versicherungsschutz	10
06.03.	Brakel	Landwirtschaft und Image - Gekonnt mit dem kritischen Verbraucher im Gespräch Vormittags: Schwerpunkt Gesprächsführung Nachmittags: Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit	45
07.03.	Düren	Mitarbeiter / innen in Betrieben der Agrarwirtschaft: Arbeitswirtschaft und Versicherungsschutz	10
08.03.	Warendorf	Immer „Up to Date!“ - Neues aus Cross Compliance und Förderung!	11
14.03.	Saerbeck	Immer „Up to Date!“ - Neues aus Cross Compliance und Förderung!	11
14.03.	Soest	Immer „Up to Date!“ - Neues aus der Förderung!	11

DATUM	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
14.03.	Herford	Digitalisierung im Agrarbüro - Schritt für Schritt	25
20.03.	Viersen	Immer „Up to Date!“ - Neues aus Cross Compliance und Förderung!	11
20.03.	Köln	Immer „Up to Date!“ - Neues aus Cross Compliance und Förderung!	11
11.04.	Straelen	Bargeld - Der Feind des Steuerprüfers	35
12.04.	Soest	Schritt für Schritt zum digitalen Agrarbüro - Bsp. Zeiterfassung	24
12.04.	Brakel	450 Euro-Job - Chancen und Risiken	37
17.04.	Düren	Homöopathie im Kuhstall - Behandlungsmöglichkeiten rund um die Geburt	12
18.04.	Warendorf	Bargeld - Der Feind des Steuerprüfers	35
24.04.	Saerbeck	Bargeld - Der Feind des Steuerprüfers	35
24.04.	Wesel	Die Interessen der Generationen im Blick - Die menschliche Seite der Betriebsübergabe	42
25.04.	Südlohn	Mit alternativen Heilmethoden im Kuhstall erfolgreich behandeln und effizient heilen	13
26.04.	Herford	Kunden erreichen mit sozialen Netzwerken - Facebook, Pinterest, Instagram und Co.	28
02.05.	Paderborn	Smart unterwegs ... in Paderborn	29
08.05.	Südlohn	Landwirtschaft und Image - Das Bild der Bauern in der Öffentlichkeit nachhaltig verbessern	45
15.05.	Straelen	Gute Werbung - schlechte Werbung!?! - Wie organisiere ich mein Marketing?	43
16.05.	Köln	Gute Werbung - schlechte Werbung!?! - Wie organisiere ich mein Marketing?	43
28.05.	Paderborn	Kunden erreichen mit sozialen Netzwerken - Facebook, Pinterest, Instagram und Co.	28
05.06.	Soest	Fit für den Kredit - Die Finanzierung im Griff behalten	36
05.06.	Kleve	Wo ist meine Wolke? - Vernetzung und Datensicherung im Agrarbüro	30
13.06.	Euskirchen	WiN-Fachexkursion: „Den Verbraucher durch regionale Qualität und Transparenz überzeugen“	46
14.06.	Warendorf	Ich will nicht das nächste Opfer sein! - Schutz vor Einbrüchen und Diebstählen	14
20.06.	Saerbeck	Ich will nicht das nächste Opfer sein! - Schutz vor Einbrüchen und Diebstählen	14

DATUM	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
20.06.	Südlohn	Das gut organisierte Smartphone	31
22.06.	Düsseldorf	WiN-Fachexkursion: Smart unterwegs in Düsseldorf und Nutzpflanzen im Wandel, Botanischen Garten der Uni Düsseldorf	47
23.08.	Münster	WiN-Fachexkursion: Großbetrieb oder individuelle Versorgung - Der Mensch steht im Mittelpunkt!	49
05.09.	Viersen (Auf einem Betrieb)	Die Kuh gibt, was sie frisst! - Controlling und Fütterungsmaßnahmen in der Milchviehhaltung	15
11.09.	Köln	Landwirtschaft und Image - Gekonnt mit dem kritischen Verbraucher im Gespräch	45
12.09.	Dortmund	Überregionale Fachexkursion: Großstadt im Einklang mit regionaler Landwirtschaft	50
18.09.	Borken	Goldmarie oder Pechmarie - Auf der Suche nach dem persönlichen Glück!	39
25.09.	Paderborn	Goldmarie oder Pechmarie - Auf der Suche nach dem persönlichen Glück!	39
27.09.	Kleve	PC-Profi: Wenn das Postfach überläuft und die Termine verloren gehen	32
09.10.	Kleve	Vorbild „Steh-auf-Menschen“! Seelische Widerstandskraft - Resilienz	41
09.10.	Saerbeck	Der Landwirt als Arbeitgeber!	16
10.10.	Warendorf	Der Landwirt als Arbeitgeber!	16
10.10.	Düren	PC-Profi: Digitale und automatische Dokumentenablage am Bsp. ELO-Office	33
11.10.	Düren	PC-Profi: Digitale und automatische Dokumentenablage am Bsp. ELO-Office	33
11.10.	Viersen	Vorbild „Steh-auf-Menschen“! Seelische Widerstandskraft - Resilienz	41
11.10.	Lippe	WiN-Fachexkursion: Dem Genuss auf der Spur - Familienbetriebe setzen auf Ideen und Flexibilität	48
11.10.	Soest	Pflege von A - Z - Für's Alter optimal absichern	38
30.10.	Saerbeck	Goldmarie oder Pechmarie - Auf der Suche nach dem persönlichen Glück!	39
30.10.	Essen	PC-Profi: Digitale und automatische Dokumentenablage am Bsp. ELO-Office	33
30.10.	Nottuln (Auf einem Betrieb)	Die Gesundheit bei Kuh und Kalb gut im Blick!	20
06.11.	Köln	PC-Profi: Wenn das Postfach überläuft und die Termine verloren gehen	32

DATUM	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
06.11.	Warendorf	Goldmarie oder Pechmarie - Auf der Suche nach dem persönlichen Glück!	39
06.11.	Lübbecke	Wie viel Arbeit ist zu viel? - Weichenstellung für mehr Entlastung	44
07.11.	Coesfeld	Viele Ferkel - Trotzdem gut versorgt!	17
08.11.	Düren	Die neue Dünge-VO	22
08.11.	Viersen	Die Interessen der Generationen im Blick - Die menschliche Seite der Betriebsübergabe	42
14.11.	Soest	Vorbild „Steh-auf-Menschen“! Seelische Widerstandskraft - Resilienz	41
20.11.	Lage	Wie viel Arbeit ist zu viel? - Weichenstellung für mehr Entlastung	44
20.11.	Saerbeck	Den Generationenwechsel erfolgreich gestalten	18
20.11.	Viersen	PC-Profi: Digitale und automatische Dokumentenablage am Bsp. ELO-Office	33
21.11.	Warendorf	Den Generationenwechsel erfolgreich gestalten	18
21.11.	Viersen	PC-Profi: Aus digitalen Bildern effektiv und schnell ein Fotobuch erstellen	34
21.11.	Lindlar	Die neue Dünge-VO	22
22.11.	Kleve	PC-Profi: Digitale und automatische Dokumentenablage am Bsp. ELO-Office	33
22.11.	Soest	Ökologischer Landbau - Eine Produktionsalternative zwischen Nische und Mainstream	19
27.11.	Lübbecke	Goldmarie oder Pechmarie - Auf der Suche nach dem persönlichen Glück!	39
27.11.	Coesfeld	Erben und Vererben - Klare Regelungen finden!	21
06.12.	Saerbeck	Schritt für Schritt zum digitalen Agrarbüro	26
11.12.	Warendorf	Schritt für Schritt zum digitalen Agrarbüro	26





Mitarbeiter / innen in Betrieben der Agrarwirtschaft - Arbeitsverträge rechtlich und steuerlich korrekt formulieren

Wenn Unternehmen wachsen, sind sie zunehmend auf Mitarbeiter / innen angewiesen. Die korrekte Ausgestaltung eines Arbeitsvertrages ist eine wichtige Voraussetzung für ein für beide Seiten zufriedenstellendes Beschäftigungsverhältnis und schafft die notwendige Klarheit. Auf die Abfassung des Arbeitsvertrages ist deshalb ein besonderes Augenmerk zu richten, so dass Rechte und Freiheiten deutlich formuliert sind.

Sie erfahren in diesem Seminar worauf Sie bei der Ausgestaltung des Arbeitsvertrags achten sollten und wahren so sicher die Grenzen der Vertragsfreiheit.

INHALTE

- Gestaltung von Arbeitsverträgen für Festangestellte, Mini-Job (450 €-Job) - Angestellte, Aushilfen und mitarbeitende Familienangehörige (MiFa)
- Besonderheiten bei der Beschäftigung von Studenten, Rentnern und Hausfrauen
- Lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte

METHODE

Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Mittwoch, 10.01.2018
09:30 - 13:00 Uhr

ORT:

Haus der Landwirtschaft,
Keltenring 51, Euskirchen

KURSNUMMER / REFERENTEN:

Nr. EU-O20 018
Dr. Hanno Vianden, Steuerberater,
PARTA Euskirchen
Wolfgang Patzlaff, Jurist, RLV Köln-Auweiler



HIT, TAM und Co. - Die rechtlichen Vorgaben im Schweinebetrieb gut im Blick

Der ordnungsgemäße Umgang mit der Schweinedatenbank und Antibiotikadatenbank (TAM) in der HI-Tier (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) und die Einhaltung der Schweinehaltungshygiene-VO sind für tierhaltende Betriebe von zentraler Bedeutung. Um in diesem Arbeitsgebiet größere Sicherheit zu gewinnen, erhalten Sie ausführliche Informationen.

INHALTE

- Wie bediene ich die Datenbanken richtig?
- Welche Informationen liefern mir HIT und TAM?
- Wie interpretiere ich als Landwirtin diese Informationen?
- Welche Maßnahmen erfordern die Ergebnisse?
- Was interessiert die Kontrollbehörden?
- Wie manage ich die Medikamentendokumentation?
- Was fordert die Schweinehaltungshygiene-VO?

METHODE

Vortrag mit Diskussion, moderierter Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Mittwoch, 21.02.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Haus Wilmers,
Kirchplatz 9, Südlohn

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. SUE-O20 028
Gerda Langenhoff, Unternehmensberaterin
Schweinehaltung, LWK NRW, Borken



Mitarbeiter / innen in Betrieben der Agrarwirtschaft: Arbeitswirtschaft und Versicherungsschutz optimieren!

Fremd-Arbeitskräfte sind in vielen Betrieben unerlässlich, um die Arbeitsfülle zu erledigen. Was muss bei der Beschäftigung von Fremd-AK beachtet werden? Wie kann der Versicherungsschutz für Unternehmer und Mitarbeiter optimiert werden? Und gibt es weitere Anreize, um Arbeitskräfte zu fördern?

INHALTE

- Lösungsmöglichkeiten und gesetzliche sowie tarifliche Vorgaben
- Gesetzlicher und privater Versicherungsschutz für Mitarbeiter
- Betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und Bausparen
- Innovative Gehaltskonzepte

METHODE

Vortrag mit Gesprächsrunde / Diskussion

TERMIN:

Dienstag, 06.03.2018
09:30 - 13:30 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Viersen

KURSNUMMER / REFERENTEN:

Nr. VIE-O20 048
Margret Tischler, Beraterin für
Einkommenssicherung und Risikomanagement,
LWK NRW, Kleve
Hartmut Ostermann, Arbeitnehmerberater,
LWK NRW, Münster

Mittwoch, 07.03.2018
09:30 - 13:30 Uhr

Kreisstelle der LWK in
Düren

Nr. DN-O20 058
Referenten: s. o.



Immer „Up to Date!“ - Neues aus der Förderung!

Jedes Jahr gibt es Neuerungen in der Agrarförderung.

Worauf müssen Sie in diesem Jahr aktuell achten, damit Ihr Antrag korrekt ausgefüllt wird? Welche Neuerungen gibt es im Bereich der Agrarförderung? Welche Änderungen sind im Bereich Cross Compliance zu berücksichtigen?

INHALTE

- Welche Änderungen gibt es 2018?
- CC-Prüfkriterien bei einer Betriebsprüfung
- Hinweise zu Dokumentationspflichten im Rahmen der CC-Vorgaben

FÜR WEN?

Frauen mit Interesse an landwirtschaftlichen Fragen. Vorteilhaft sind Grundkenntnisse in der Agrarförderung und Antragstellung

METHODE

Vortrag mit Gesprächsrunde / Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT / IN:
Donnerstag, 08.03.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 038 Winfried Jüngst, Beratungsleiter in der Beratungsregion Münsterland-Nordost, LWK NRW, Warendorf
Mittwoch, 14.03.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 048 Referent: s. o.
Mittwoch, 14.03.2018 09:30 - 12:30 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20 028 Elisabeth Franke, AB-Leiterin Verwaltung, LWK NRW, Soest
Dienstag, 20.03.2018 09:30 - 13:30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 058 Dietmar Schäfers, Leiter Verwaltung und Sebastian Girmes, Technischer Prüfdienst, LWK NRW, Heinsberg-Viersen
Dienstag, 20.03.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln	Nr. KAW-O20 068 Verena Schönenstein, LWK NRW, Köln, Beate Lammers, Technischer Prüfdienst, LWK NRW, Brakel



Homöopathie im Kuhstall - Behandlungsmöglichkeiten rund um die Geburt

Die Geburt der Kälber und deren Gesunderhaltung sind immer wieder große Herausforderungen im Milchviehbetrieb. Die Homöopathie bietet viele Möglichkeiten für eine schnelle und vor allem sanfte Hilfe, damit sich die Tiere stabiler, gesünder und damit leistungsfähiger entwickeln.

INHALTE

- Einführung in die Klinische und Klassische Homöopathie
- Wie können Kühe während der Geburtsvorbereitung unterstützt werden?
- Welche Möglichkeiten der Geburtserleichterungen gibt es?
- Wie sieht eine gute Geburtsnachbehandlung aus?
- Wie können wir neu geborenen Kälbern „auf die Beine helfen“?
- Wie kann man Kälberkrankheiten homöopathisch vorbeugen?

METHODE

Vortrag mit Fragen der Teilnehmerinnen

TERMIN:

Dienstag, 17.04.2018
10:00 - 13:30 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Düren

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. DN-O20 078
Anne Verhoeven oder Anja Hauswald, Milchviehberatung, LWK NRW, Landwirtschaftszentrum Haus Riswick, Kleve



Mit alternativen Heilmethoden im Kuhstall erfolgreich behandeln und effizient heilen

Alternative Medizin in der Tierhaltung überzeugt immer mehr Landwirtinnen und Landwirte. Die wirkt nicht nur, sondern spart auch Kosten.

Die Blutegeltherapie z. B. gehört zu den ältesten Heilmethoden der Medizingeschichte und hilft bei Klauenrehe oder Strichverletzungen.

Zur Heilungsförderung aller Probleme im Bereich des Bewegungsapparates, bei Gewebezündungen, Blutergüssen, Verletzungen, Euterentzündungen und Ödemen bietet flexibles Rindertaping eine kostengünstige Therapiealternative.

INHALTE

- Blutegeltherapie bei Kühen und Rindern - fremdartig, aber wirkungsvoll
- Kühe heilen durch Taping. Wie kann das gehen?
- Mit homöopathischen Mitteln erfolgreich Prophylaxe betreiben

METHODE

Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Mittwoch, 25.04.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Haus Wilmers,
Kirchplatz 9, Südlohn

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. SUE-O20 048
Anja Hauswald, Milchviehberatung, LWK NRW,
Landwirtschaftszentrum Haus Riswick, Kleve



„Ich will nicht das nächste Opfer sein!“ - Schutz vor Einbrüchen und Diebstählen auf landwirtschaftlichen Betrieben

Wie schütze ich mein Haus und Hof vor Diebstählen und vor dem Zutritt von Unbefugten? Dies ist eine Frage, die viele Betriebsleiter / innen seit geraumer Zeit beschäftigt. Unterstützung und Hilfe geben die Mitarbeiter / innen der Abteilung Kriminalprävention und Opferschutz der Kreispolizeibehörden.

INHALTE

- Mit welchem Täterverhalten muss ich im Außenbereich rechnen?
- Wie kann ich mich durch mein eigenes Verhalten schützen?
- Welche mechanischen Sicherungseinrichtungen sind effektiv?
- Welche Möglichkeiten der elektronischen Überwachung gibt es?

METHODE

Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Donnerstag, 14.06.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Warendorf

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. WAF-O20 078
Mitarbeiter / innen der Kreispolizeibehörden in
Warendorf

Mittwoch, 20.06.2018
09:00 - 12:00 Uhr

Kreisstelle der LKW in
Saerbeck

Nr. STE-O20 088
Mitarbeiter / innen der Kreispolizeibehörden in
Steinfurt



Die Kuh gibt, was Sie frisst! Oder nicht? Controlling von Fütterungsmaßnahmen in der Milchviehhaltung

Basis für die Leistungsfähigkeit der Milchkühe ist eine optimale Rationsgestaltung. Im zweiten Schritt ist es allerdings genauso wichtig, gezielt hinzusehen und regelmäßig zu überprüfen, ob die Tiere die vorgelegte Ration auch wie gewünscht aufnehmen und nutzen.

In diesem Seminar lernen Sie dazu eine Vielzahl von Möglichkeiten kennen. Anhand praktischer Beispiele können Sie die Umsetzung im Stall direkt erleben und erhalten so wichtige Hinweise für den eigenen Arbeitsalltag.

INHALTE

- Wie interpretiere ich die LKV-Daten?
- Welche Möglichkeiten habe ich die Ration zu kontrollieren?
- Welche Chancen bietet mir das Tier zum Controlling?
- Wie reagiere ich bei Auffälligkeiten?
- Eine optimale Überprüfung der Fütterungsmaßnahmen - Schritt für Schritt

FÜR WEN?

Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die im Milchviehstall aktiv sind

METHODE

Vortrag mit anschließender Praxis im Stall

TERMIN:

Mittwoch, 05.09.2018

ORT:

Viersen
Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. VIE-O20 128
Hanna Hermbusch, Beraterin Produktionstechnik Milchvieh, LWK NRW, Viersen



Der Landwirt als Arbeitgeber! - Rechtliche Rahmenbedingungen klären - Missverständnisse vermeiden - Zufriedenheit steigern

Nur mit Familienarbeitskräften lässt sich das Arbeitspensum auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben oft nicht mehr bewältigen. Die Einstellung einer Arbeitskraft wird erforderlich.

Damit ein langfristig gutes Arbeitsverhältnis entsteht, sollten die folgenden Aspekte im Vorfeld geklärt werden:

INHALTE

- Wie viel Fremdarbeitskraft wird benötigt? (Vollzeit, Teilzeit, Saison)
- Was soll der Mitarbeiter können (Anforderungsprofil)?
- Der Arbeitsvertrag - Gesetzliche Vorgaben und Tarifvertrag
- Die Attraktivität als Arbeitgeber steigern durch innovative Gehaltskonzepte
- Mitarbeiter mit Handicap

METHODE

Vortrag, Gesprächsrunde mit Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENTEN:
Dienstag, 09.10.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 098 Hartmut Osterkamp, Arbeitnehmerberatung, LWK NRW, Münster Mechthild Schickhoff, Inklusionsberaterin, LWK NRW, Münster
Mittwoch, 10.10.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 108 Referenten: s. o.



Viele Ferkel - trotzdem gut versorgt!

Ist die heutige Wurfleistung der Sau zu hoch gegenüber der gebildeten Milchmenge? Zum Schutz des Ferkels und der Sau kann mit der Beifütterung der Saugferkel Problemen entgegen gewirkt werden. Was bei der Umsetzung zu beachten ist und welche Tipps die Erfahrungen gebracht haben, werden gemeinsam diskutiert.

INHALTE

- Werden alle Ferkel satt?
- Milchaustauscher als Ergänzung zur Sauenmilch
- Umsetzung und technische Möglichkeiten

FÜR WEN?

Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse am offenen Erfahrungsaustausch

METHODE

Vortrag, moderierter Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 07.11.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Coesfeld

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. COE-O20 098
Theresa Rewer, Unternehmensberaterin
Schweinehaltung, LWK NRW, Coesfeld



Den Generationswechsel erfolgreich gestalten - Die Hofübergabe einvernehmlich regeln

Mit der Unternehmensübergabe werden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Ein gelungener Generationswechsel schafft die Basis, den Familienbetrieb in Zukunft erfolgreich zu führen. Die Anforderungen sind jedoch enorm.

Reicht die Wirtschaftskraft, um das Einkommen für zwei Generationen zu sichern? Wie werden verbundene Unternehmen (z. B. gewerblicher Maststall, Photovoltaik, Biogasanlage) bei der Übergabe berücksichtigt?

INHALTE

- Wie kann ich die Übergabe vorbereiten? Wann ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um den Übergabeprozess einzusteuern?
- Wie sehen konkrete Regelungen zu Wohnrecht und Barrente aus?
- Welche Abfindungsleistungen für die weichen Erben sind angemessen? Wie sieht ein gerechter Ausgleich aus?
- Sollen Vorgaben zur Pflege (Pflegeklausel) im Vertrag stehen?

METHODE

Vortrag, Diskussion mit Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 20.11.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Saerbeck

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. STE-O20 138
Bernhard Gründken, Spezialreferent Ökonomie,
LKW NRW, Münster

Mittwoch, 21.11.2018
09:00 - 12:00 Uhr

Kreisstelle der LWK in
Warendorf

Nr. WAF-O20 148
Referent: s. o.



Ökologischer Landbau - Eine Produktionsalternative zwischen Nische und Mainstream

Der ökologische Landbau ist eine besonders ressourcenschonende und umweltverträgliche Wirtschaftsform, die sich am Prinzip der Nachhaltigkeit orientiert.

Wo kommt der Ökologische Landbau her? Welche Bedeutung und Aufgaben haben die Anbauverbände, die Europäische Verordnung zum Ökolandbau und die staatliche Förderung entsprechend wirtschaftender Betriebe z. B. in Nordrhein-Westfalen.

Sie erhalten wertvolle Einblicke in die ökologische Wirtschaftsweise, über die Marktentwicklung und besondere Vermarktungssituation für ökologisch erzeugte Produkte.

INHALTE

- Welche Rolle spielen Produkt- und Prozessqualität?
- Wie stark ist diese Produktionsalternative inzwischen in Europa, Deutschland und der Region Südwestfalen verbreitet?
- Gibt der Markt für ökologische Produkte weitere Impulse für ein Wachstum der Bewegung oder steuern wir auf eine ökologische Überproduktion hin?

FÜR WEN?

Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse am offenen Erfahrungsaustausch

METHODE

Vortrag mit Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Donnerstag, 22.11.2018
09:30 - 12:30 Uhr

ORT:

Landwirtschaftszentrum
Haus Düsse der LWK in
Bad Sassendorf

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. LZD-O20 078
Jörg Bender, Lehrbeauftragter für Tierhaltung im
Ökologischen Landbau, Hochschule für Agrarwissenschaften,
Osnabrück
Ökoverband Biokreis, Hilchenbach



Die Gesundheit bei Kuh und Kalb gut im Blick!

Nur gesunde Kälber und Kühe sichern auf Dauer gute Melkergebnisse. In diesem Seminar werden praktische Übungen zur Untersuchung von Kühen und Kälbern vorgenommen und die konkrete Vorgehensweise gezeigt. Im Mittelpunkt steht die frühzeitige Erkennung kranker Tiere in der Herde und bei Einzeltieren.

Gemeinsam werden Verbesserungsmöglichkeiten bei Haltung und Management erörtert.

PROGRAMM

- Das Verhalten der Kühe richtig deuten
- Lahmheiten minimieren
- Typische Krankheiten erkennen
- Eutergesundheit

FÜR WEN?

Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse am offenen Erfahrungsaustausch.

METHODE

Praxisworkshop, Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 30.10.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Familie Bünker, Nottuln
Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. EXT-O20 088
Margrit Kuck, WiN-Koordinatorin, LWK NRW, Borken



Erben und Vererben - Klare Regelungen finden

Klare Regelungen fördern ein gutes Verhältnis unter den Erbenden. Landwirtschaftliche Familien verfügen über erhebliches Vermögen. Denken Sie an den Wert der Eigentumsflächen, der Maschinen und der Gebäude. Zusätzlich haben viele Landwirte in Photovoltaik, Windkraft und / oder Biogas investiert. Sie sollten daher sicher gehen, dass im Fall der Fälle die Erbfolge in Ihrem Sinne getroffen wird. Wenn Sie Ihren Nachlass regeln wollen, dann müssen Sie sich über die Rechtslage informieren, damit Sie ihre Vorstellungen auch unangreifbar umsetzen.

INHALTE

- Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus?
- Wer ist pflichtteilsberechtigt und was steht diesen Personen zu?
- Wie kann ich den Nachlass regeln?
- Was sieht das Sonderrecht der Höfeordnung vor?
- Wann ist ein landwirtschaftlicher Betrieb Hof im Sinne der Höfeordnung?
- Welches Vermögen fällt unter die Höfeordnung?

FÜR WEN?

Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse am offenen Erfahrungsaustausch

METHODE

Vortrag mit Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 27.11.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Coesfeld

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. COE-O20 108
Bernhard Gründken, Spezialreferent Ökonomie,
LKW NRW, Münster



Keine Düngung ohne Dokumentation! Wirtschaftsdünger - Nachweisverordnung!

Die Betriebe werden durch die neue Düngeverordnung im Nährstoffmanagement vor neue Herausforderungen gestellt. Einen Nährstoffvergleich muss fast jeder Betrieb zum 31. März vorliegen haben. Das bedeutet eine Betrachtung der Nährstoffsituation im Nachhinein. Im Vorfeld schriftlich dokumentiert werden muss, welcher Düngbedarf sich für das laufende Jahr flächenspezifisch ergibt. Die DüV verlangt für jede Fläche eine Düngbedarfsermittlung der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor, bevor der erste Dünger im Frühjahr auf die Felder aufgebracht wird. Gut geführte Dokumente helfen bei einem möglichst fehlerfreien, nachhaltigen Nährstoffmanagement.

INHALTE

- Welche Vorgaben macht der Gesetzgeber?
- Nährstoffvergleich rechnen - Was ändert sich?
- Welche Daten muss man für die Erstellung des Nährstoffvergleiches sammeln?
- Wie müssen die Daten verwendet werden, um ein prüfsicheres Dokument zu erstellen?
- Grundsätzliche Strategien des Betriebes, um die Ergebnisse positiv zu beeinflussen.

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die im Agrarbüro aktiv sind.

METHODE

Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 30.01.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Saerbeck

KURSNUMMER / REFERENTEN:

Nr. STE-O20 018
Herbert Piepel, Spezialreferent Pflanzenbau, Lea Piepel, Wasserschutzkooperation, LWK NRW, Steinfurt

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENTEN:
Dienstag, 06.02.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. STE-O20 028 Referenten: s. o.
Dienstag, 30.01.2018 09:00 - 12:030 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter & Paul, Schillerstr. 11, Lage	Nr. LIP-O20 018 Georg Gievers, Wasserschutzkooperation, LWK NRW, Brakel
Dienstag, 20.02.2018 09:00 - 12:30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 028 Referent: s. o.
Donnerstag, 22.02.2018 09:00 - 12:30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. MI-O20 038 Referent: s. o.
Mittwoch, 31.01.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. SUE-O20 018 Bastian Lenert, Pflanzenbauberater, LWK NRW, Coesfeld
Donnerstag, 22.02.2018 09:30 - 12:30 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20 018 Johannes Klewitz, Wasserschutzkooperation, LWK NRW, Unna
Donnerstag, 08.11.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-O20 158 Sebastian Lammerich und Susanne Jennissen- Koch, Berater/in, LWK NRW, Düren und Petra Weins, Beraterin, LWK NRW, Lindlar
Mittwoch, 21.11.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. GM-O20 168 Referenten: s. o.





Chip, App & Co - Wie kann digitale Zeiterfassung die Arbeit im Agrarbüro erleichtern?

Das digitale Büro bietet ein riesiges Potential und ist gleichzeitig eine Herausforderung für diejenigen, die im Agrarbüro arbeiten. Eine gute Zeiterfassung kann sich Ihren Anforderungen anpassen und Arbeitszeiten einfach, übersichtlich und zuverlässig erfassen. Die Auswahl des richtigen Zeiterfassungstools ist dabei enorm wichtig.

Sie erhalten eine Übersicht über das umfangreiche Angebot und erfahren an einem Beispiel, wie digitale Zeiterfassung und weitere Datenverarbeitung konkret funktioniert und im Betrieb ablaufen können. Die Präsentation übernimmt ein IT-Dienstleister.

INHALTE

- Welche Vorteile bietet die digitale Arbeitszeiterfassung?
- Welche Erfassungssysteme gibt es?
- Welche Funktionen und Auswertungen sind möglich?
- Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die im Agrarbüro aktiv sind und mehr über digitale Stundenabrechnungen erfahren möchten.

METHODE

Vortrag mit Präsentation, Diskussion

TERMIN:

Mittwoch, 31.01.2018
09:30 - 13:00 Uhr

ORT:

Versuchszentrum Gartenbau der LWK Straelen

KURSNUMMER / REFERENTEN:

Nr. STR-O20 018
Heidrun Gerwin-Wegener, Spezialberatung Agrarbüromanagement, LWK NRW, Münster, IT-Dienstleister

Donnerstag, 12.04.2018
09:30 - 12:30 Uhr

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf

Nr. LZD-O20 038
Referenten: s. o.



Digitalisierung im Agrarbüro - Schritt für Schritt

Das digitale Büro bietet für landwirtschaftliche Betriebe ein riesiges Potential und ist gleichzeitig eine Herausforderung für diejenigen, die im Agrarbüro arbeiten. Der Kurs informiert über wichtige Grundlagen und zeigt beispielhaft Lösungswege auf z. B. für Kommunikation im Netz und effiziente Büroarbeit.

INHALTE

- Digitalisierung - Worum geht es genau?
- Wie Technik und Software die Büroarbeit erleichtern können
- Beispiele aus der betrieblichen Praxis
- Wo stehe ich? - Wo will ich hin?
- Konkrete Schritte vorbereiten

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an digitaler Arbeitsorganisation

METHODE

Vortrag, moderierter Erfahrungsaustausch, Arbeit in Kleingruppen

TERMIN:

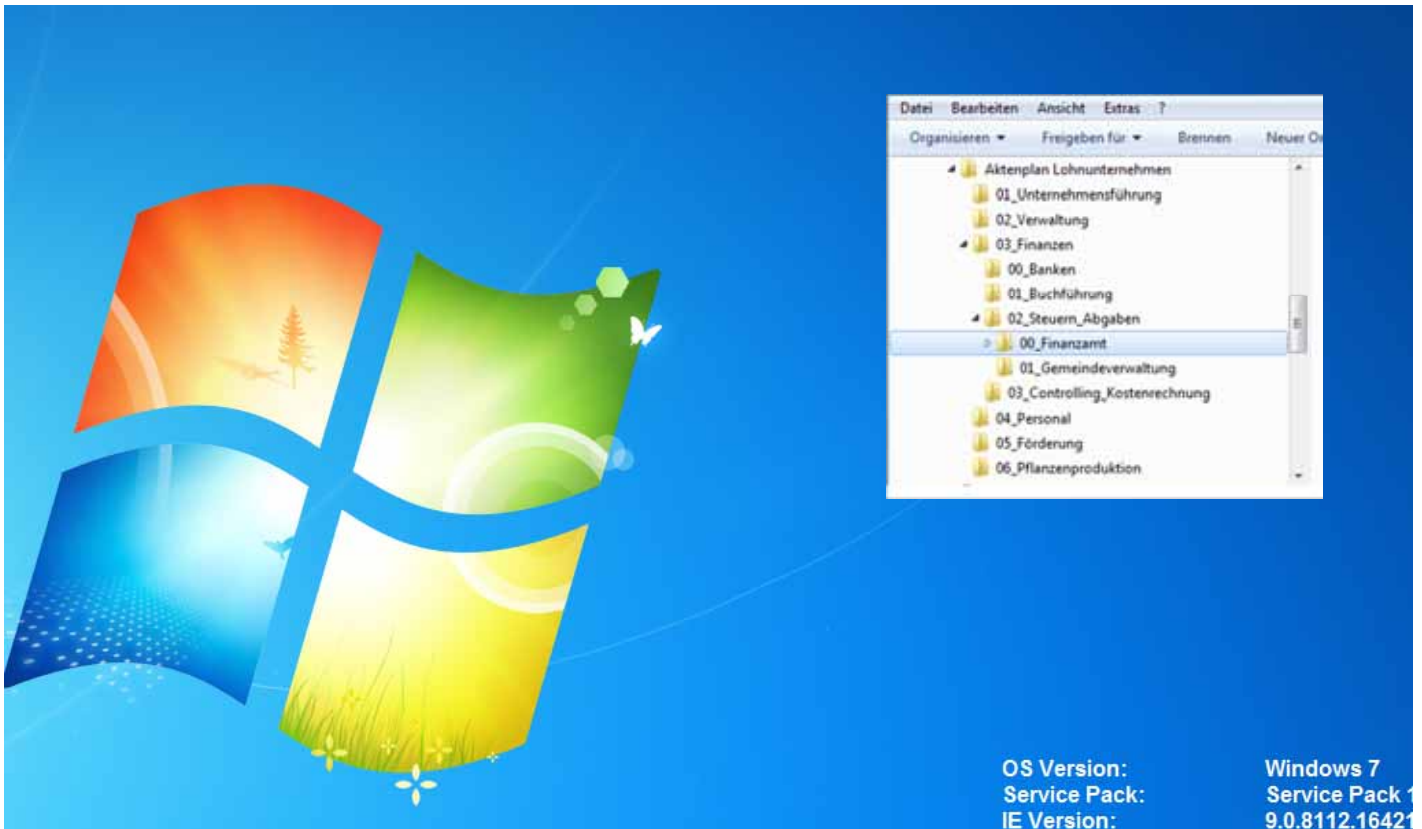
Mittwoch, 14.03.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Herford

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. HF-O20 068
Heidrun Gerwin-Wegener, Spezialberatung
Agrarbüromanagement, LWK NRW, Münster



Schritt für Schritt zum digitalen Agrarbüro - Am Beispiel von Dokumenten-Management-Systemen

Digitalisierung - Ein Begriff der heutzutage in aller Munde ist. Was bedeutet die Digitalisierung im Agrarbüro und wie sieht Digitalisierung ganz praktisch aus? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Seminars. Dabei spielt das „Wie“ und „Wo“ der Archivierung eine große Rolle.

An konkreten Beispielen wird gezeigt wie man betriebsindividuell auf die GoBD-Konformität (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung) eingehen kann. Sie erhalten Einblicke in verschiedene am Markt erhältliche Programme und Lösungen.

INHALTE

- Was können und leisten Dokumenten-Management-Systeme im Agrarbüro?
- Wie kann die Buchhaltung rechtskonform und einfach mit digitalen Dokumenten durchgeführt werden?
- Wie und wo archiviere ich meine Daten?

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die im Agrarbüro aktiv sind.

METHODE

Seminar mit Diskussion und Checklisten

TERMIN:

Montag, 19.02.2018
09:30 - 13:00 Uhr

Dienstag, 20.02.2018
09:30 - 13:00 Uhr

Mittwoch, 21.02.2018
09:30 - 13:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Düren

Kreisstelle der LWK in
Viersen

Kreisbauernschaft Wesel
Stralsunder Straße 21,
46483 Wesel

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. DN-O20 038
Ferdinand Mersch, PC-Trainer, LWK NRW, Köln

Nr. VIE-O20 028
Referent: s. o.

Nr. WES-O20 038
Referent: s. o.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 27.02.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Essen	Nr. E-O20 048 Referent: s. o.
Donnerstag, 06.12.2018 09:00 - 12:15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 158 Referent: s. o.
Dienstag, 11.12.2018 09:00 - 12:15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 168 Referent: s. o.





Kunden erreichen mit sozialen Netzwerken - Facebook, Pinterest, Instagram und Co.

Millionen Nutzer tummeln sich täglich in sozialen Netzwerken. Sie ermöglichen Nutzern die Vernetzung, den Austausch und die gemeinsame Gestaltung medialer Inhalte. Machen Sie mit guten Beiträgen auf sich und Ihre Produkte / Angebote aufmerksam.

Beiträge in sozialen Netzwerken unterliegen besonderen Regeln. Sie erhalten praktische Anregungen und Tipps, wie Sie den richtigen Ton für Ihre Zielgruppe finden und mit spannenden Beiträgen Aufmerksamkeit erregen und Ihr Image stärken.

INHALTE

- Welche Möglichkeiten bietet welches Netzwerk?
- Welche Beiträge kommen gut an und wie erstelle ich diese?
- Wie nutze ich die sozialen Netzwerke für meinen Betrieb?
- Nützliche Werkzeuge und Programme, die Planung und Durchführung erleichtern

FÜR WEN?

Für Frauen mit Grundkenntnissen am Smartphone oder Laptop

METHODE

Vortrag mit praktischen Teilnehmer - Übungen, bringen Sie Ihr Smartphone oder Ihren Laptop mit.

TERMIN:

Donnerstag, 26.04.2018
09:30 - 13:00 Uhr
Montag, 28.05.2018
14:30 - 18:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in Herford
Treffpunkt: Kreisstelle der LWK
in Paderborn, Bleichstr. 41

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. HF-O20 088
Nicole Kirchhoff, EDV-Dozentin, Münster
Nr. PB-O20 098
Referentin: s. o.

Seminar im PC-Schulungsraum des Gregor-Mendel-Berufskolleg, Bleichstr.



„Smart unterwegs“ - Aktiv mit Smartphone beim Stadtrundgang durch Paderborn

Mit einem Smartphone haben wir die Möglichkeit uns in fremder Umgebung Schnell und komfortabel zurechtzufinden. Apps helfen uns bei der Orientierung und liefern uns viele hilfreiche Informationen. Schöpfen Sie die Fähigkeiten Ihres Smartphones weiter aus. Beim Stadtrundgang durch Paderborn mit dem Smartphone nutzen Sie die digitale Technik, sammeln konkrete Erfahrungen und können Ihre Fragen direkt im Praxistest vor Ort klären.

INHALTE

- Einrichtung und Aktualisierung der App „Google Maps“
- Orientierung auf der Karte
- Routen finden und zu Fuß navigieren
- Bus- und Zugverbindungen finden
- Den Standort per WhatsApp oder SMS teilen
- Cafés, Apotheken etc. in der Nähe finden
- Informationen zu Sehenswürdigkeiten abrufen

FÜR WEN?

Für interessierte Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit eigenem Smartphone und mobiler Internetverbindung

Bitte ein Smartphone mit mobiler Internetverbindung mitbringen. **max. TN-Anzahl: 10 Pers.**

TERMIN:

Mittwoch, 02.05.2018
14:00 - 17:00 Uhr

ORT:

Paderborn
Treffpunkt:
Vorplatz Hbf Paderborn

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. PB-O20 108
Nicole Kirchhoff, EDV Dozentin, Münster



Wo ist meine Wolke? - Vernetzung und Datensicherheit im Agrarbüro

Verschiedene Computer und Endgeräte wie Tablet oder Smartphone sollen optimal miteinander kommunizieren. Daten z. B. einer Excel-Tabelle werden nur noch an einer Stelle eingegeben, können aber von überall betrachtet werden. Termine und Kontakte werden entsprechend zwischen den Geräten synchronisiert. Gleichzeitig müssen die Daten von verschiedenen Rechnern (Stall-PC, Betriebsbüro) gesichert werden. Im Seminar lernen Sie, welche Möglichkeiten eine externe oder eine eigene Cloud bietet und wie Sie die verschiedenen Sicherheitsaspekte beurteilen können. In kurzen, fachlichen Inputs und Übungen werden die Möglichkeiten eines vernetzten Agrarbüros vorgestellt und gezeigt.

INHALTE

- Arbeitserleichterungen durch mobiles Multimedia im Agrarbüro
- Welche Cloud ist die richtige für mich?
- Notwendige Datensicherheit im Blick

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit Interesse an einem vernetzten Agrarbüro

METHODE

Vortrag und Workshop

TERMIN:

Dienstag, 05.06.2018
09:30 - 13:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Kleve

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. KLE-O20 108
Ferdinand Mersch, PC-Trainer, LWK NRW, Köln



Das gut organisierte Smartphone: Tipps zur Optimierung der Gerätesicherheit

So schöpfen Sie die Fähigkeiten des Gerätes aus!

Das Smartphone ist ein produktiver und geschätzter Alltagshelfer - und es bietet oft noch mehr Möglichkeiten, als Sie sehr wahrscheinlich im „do-it-yourself“-Verfahren gelernt haben. So, wie ein guter Pinsel noch keinen Maler macht, gilt auch für die digitale Welt: Ein geschulter Umgang steigert den Erfolg! In diesem Seminar lernen Sie, Ihr Smartphone effizient und sicher einzusetzen, ohne sich von der Technik gestresst zu fühlen.

INHALTE

- E-Mail, Notizen, Erinnerungen und Kalenderführung
- Schnell wichtige Informationen finden
- Startseiten sinnvoll gestalten und Widgets nutzen
- Wie sicher ist mein Smartphone?
- Apps laden und löschen

FÜR WEN?

Für Frauen mit Grundkenntnissen am Smartphone oder Tablet

METHODE

Workshop
Bringen Sie Ihr Smartphone mit.

TERMIN:

Mittwoch, 20.06.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Haus Wilmers, Kirchplatz 9,
Südlohn

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. SUE-O20 068
Nicole Kirchhoff, EDV-Dozentin, Münster



PC-Profi:

Wenn das Postfach überläuft und die Termine verloren gehen - Wie Sie den Überblick behalten!

Die Terminplanung in landwirtschaftlichen Betrieben wird immer umfangreicher. Das elektronische Postfach ist übervoll und wird damit unübersichtlich. Outlook und andere Programme bieten eine gute Unterstützung für Ihre Organisation im Büro und gleichzeitig auf dem Smartphone für unterwegs.

INHALTE

- E-Mail-Konten einrichten, E-Mails empfangen und versenden
- E-Mails und Anlagen speichern und verwalten, Postfach aufräumen
- Termin- und Aufgabenplanung mit Erinnerungsfunktion - So behalten Sie alles im Blick
- Adressen aus Excel importieren, Kontakte und Gruppen einrichten

METHODE

EDV-Seminar
max. 12 Personen pro Kurs

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 27.09.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-020-138 Ferdinand Mersch, PC-Trainer, LWK NRW, Köln
Dienstag, 06.11.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln-Auweiler	Nr. KAW-020-148 Referent: s. o.



PC-Profi: Digitale und autom. Dokumentenablage am Bsp. von ELO-Office

Die Anforderungen an die ordnungsgemäße Ablage im Sinne der Buchführung steigen. Daher haben wir uns entschlossen, eine Dokumenten-Management-Lösung vorzustellen. ELO-Office hilft Ihnen, Ihre Geschäftsdokumente sicher und rechtskonform an einem zentralen Ort abzulegen. Wir üben an konkreten Beispielen wie eingescannte Dokumente, Word- oder Excel-Dateien sowie Mails aus Outlook direkt digital archiviert werden können. Wir legen ein Ordnersystem an, in dem automatisiert abgelegt werden kann. Dadurch finden Sie Dokumente schnell wieder und haben diese bei entsprechender Technik auch unterwegs immer griffbereit.

INHALTE

- Umgang mit einem Dokumenten-Management-Systems
- Dokumente automatisiert revisions sicher ablegen und zentral verwalten
- Dokumente mobil erfassen und per Smartphone darauf zugreifen

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an digitaler Arbeitsorganisation

METHODE

EDV-Seminar
max. 12 Personen pro Kurs

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 10.10.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-O20 118 Ferdinand Mersch, PC-Trainer, LWK NRW, Köln
Donnerstag, 11.10.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. GM-O20 128 Referent: s. o.
Dienstag, 30.10.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Essen	Nr. E-O20 138 Referent: s. o.
Dienstag, 20.11.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 168 Referent: s. o.
Donnerstag, 22.11.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 178 Referent: s. o.



PC-Profi: Aus digitalen Bildern schnell und effektiv ein Fotobuch erstellen

Hatten Sie auf Ihrem Betrieb ein besonderes Fest oder in der Familie einen besonderen Anlass zum Feiern? Dann bietet es sich an, aus den digitalen Bildern ein Fotobuch zu erstellen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie aus Ihren eigenen Fotos schnell Ihr ganz persönliches Erinnerungsstück erstellen. Verschiedene Onlinedienste ermöglichen zu einem kleinen Preis den Druck solcher Fotobücher. Auf Wunsch erhalten Sie einen Gutschein für ein Fotobuch eines beispielhaft ausgewählten Onlinedienstes.

INHALTE

- Online-Dienste nutzen
- Einzelne Schritte zum Fotobuch
- Fotos sortieren und vorbereiten
- Gestaltungshinweise

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE

PC-Seminar, max. 12 Personen
Bitte bringen Sie Ihre eigenen Bilder auf einem USB-Stick mit. Der Stick sollte ausreichend freie Speicherkapazität haben.

TERMIN:

Mittwoch, 21.11.2018
09:30 - 13:30 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Viersen

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. VIE-O20 188
Ferdinand Mersch, PC-Trainer, LWK NRW, Köln



Bargeld - Der Feind des Steuerprüfers? Die Kasse ordnungsgemäß führen!

Landwirtschaftliche Betriebe stehen vor neuen Herausforderungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung. Vor allem Betriebe mit Bargeldumsatz geraten in den Fokus der Steuerprüfung, da für die Kassenführung neue Regeln gelten. Zudem bringt die neue GoBD-VO (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung) Änderungen, die von landwirtschaftlichen Betrieben in der Belegerfassung / -ablage beachtet werden müssen. Bleiben Sie auf der sicheren Seite mit aktuellen Infos vom Profi!

INHALTE

- Neue Regeln für die Ordnungsmäßigkeit der Kasse
- Verwendung von Registrierkasse und offener Ladenkasse
- Anforderungen an die zeitgerechte Erfassung von Belegen

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die für die Belegerfassung / Kassenführung im Betrieb verantwortlich sind

METHODE

Vortrag mit Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT / IN:
Donnerstag, 15.02.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. GM-O20 028 Nina Holtwick, Steuerberaterin, PARTA Lindlar
Mittwoch, 11.04.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Versuchszentrum Gartenbau der LWK Straelen	Nr. STR-O20 068 Dr. Hanno Vianden, Steuerberater, PARTA Euskirchen
Mittwoch, 18.04.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 058 Bernhard Billermann, Steuerberater, wetreu Alfred Haupt KG, Münster
Dienstag, 24.04.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 068 Referent: s. o.



Fit für den Kredit - Die Finanzierung im Griff behalten!

Wachstumsschritte in der Landwirtschaft werden immer größer und sind mit Eigenkapital kaum noch zu bewältigen. Fremdkapital ist heute völlig „normal“. Mit dem richtigen Know-how, einem klaren Überblick und einem gezielten Gestaltungsspielraum kann das „Betriebsmittel“ Kredit die Wirtschaftlichkeit erhöhen und die Zukunftsfähigkeit des Betriebes sichern. Sie erfahren, worauf es bei der Finanzierung im Betrieb ankommt. Die Bedeutung des Finanzmanagements im Betrieb steigt und hat einen wichtigen Anteil am Erfolg des Unternehmens. Dagegen ist der Kreditbereich als Managementaufgabe in der Praxis häufig unterbewertet und wird mehr oder weniger der Bank überlassen.

INHALTE

- Grundsätze der Finanzierung (Darlehensarten, Konditionen etc.)
- Finanzierungsfehler vermeiden
- Inhalte des Kreditvertrages - Was steht drin?
- Wie viel Fremdkapital verträgt mein Betrieb?
- Was will die Bank alles wissen - Hilft ein Projektplan?
- Auch in Krisen die Liquidität halten

FÜR WEN?

Für Frauen in ldw. Unternehmen

METHODE

Vortrag, Gesprächsrunde mit Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 05.06.2018
09:30 - 12:30 Uhr

ORT:

Landwirtschaftszentrum
Haus Düsse der LWK in
Bad Sassendorf

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. LZD-O20 048
Christian Solle, Unternehmensberater,
LWK NRW, Münster



„450 Euro Job - Geringfügige Beschäftigung“ - Chancen und Risiken!

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben ist die Arbeitsbelastung extrem hoch. Dies ist der Grund, warum auf vielen Betrieben Aushilfen auf 450 Euro Basis für den Betrieb oder für die Mitarbeit im Haushalt angestellt sind. Diese Arbeitskräfte sind für die Arbeitgeber relativ günstig, da die Sozialversicherungsbeiträge gering sind.

Andererseits gehen aber auch viele Bäuerinnen einer geringfügigen Beschäftigung nach. Die Auswirkungen auf die Rentenbiographien sind fatal.

Ziel ist es, die Chancen und Risiken, die in diesen Arbeitsverhältnissen stecken, zu beleuchten!

INHALTE

- Wer darf einen 450 Euro Job annehmen?
- Steuerliche Handhabung
- Aufzeichnungspflichten, Mindestlohn, gesetzliche Rahmenbedingungen
- Gleitzone Regelung:
Aus Minijob wird Midijob: Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Versicherungen
- Bewertung aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebersicht

FÜR WEN?

Für Frauen in Idw. Unternehmen mit Interesse an Sozialversicherungsthemen

METHODE

Vortrag mit Diskussion

TERMIN:

Donnerstag, 12.04.2018
09:00 -12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in Brakel

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. HX-O20 078
Patricia Pöpping, Leiterin des Lohnbüros, BSB GmbH, Münster



Pflege von A-Z - Für's Alter optimal absichern

Pflege ist gerade in landwirtschaftlichen Familien ein wichtiges Thema. Wenn Angehörige zum Pflegefall werden, müssen häufig von einer Minute auf die andere viele Entscheidungen getroffen werden. Nicht nur die körperlichen, psychischen, sondern auch die finanziellen Belastungen der Familien können enorm werden. Die Pflegeversicherung deckt meist nur einen Teil der Kosten ab. Mit den richtigen Informationen und konkreten Hinweisen aus diesem Seminar profitieren Sie im Fall der Fälle und sind gut vorbereitet.

INHALTE

- Was bringen die Pflegestärkungsgesetze für die gesetzliche Pflegeversicherung?
- Welche Arten von privaten Pflegeversicherungen gibt es? Vor- und Nachteile?
- Wie groß kann die Pflegelücke im Einzelfall sein? Kann man das im Voraus überhaupt überschlagen?
- Wann bekommt man im Alter Grundsicherung?

METHODE

Vortrag mit Diskussion, moderierter Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 06.03.2018
09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag, 11.10.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Coesfeld

Landwirtschaftszentrum
Haus Düsse der LWK in
Bad Sassendorf

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. COE-O20 038
Birgit Volks, Beraterin für Vorsorge und Absicherung, LWK NRW, Borken

Nr. LZD-O20 058
Referentin: s. o.



Die Interessen der Generationen im Blick - Die menschliche Seite der Betriebsübergabe

Im gut planbaren Prozess der Betriebsübergabe stehen viele Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung des Familienunternehmens durch klare Entscheidungen an.

Allerdings wird in dieser Phase der Hofübergabe den Beteiligten oft erstmals deutlich, welche unterschiedlichen Interessen und Vorstellungen innerhalb der Familie bestehen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen wichtige Impulse zur Selbstreflexion und Methoden, wie Sie die menschliche Seite der Übergabe gestalten und sich selbst entlasten können.

INHALTE

- Phasen der Betriebsübergabe
- Persönliche Wünsche, Ziele, Bedürfnisse von allen Beteiligten
- Unterschiede im Blick und eine positive Gesprächskultur entwickeln

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE

Seminar mit Übungen und Diskussion

TERMIN:

Dienstag, 24.04.2018
09:30 - 13:00 Uhr

Donnerstag, 08.11.2018
09:30 - 13:00 Uhr

ORT:

Kreisbauernschaft Wesel
Stralsunder Str. 21
46483 Wesel

Kreisstelle der LWK in Viersen

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. WES-O20 078
Iris Fahlbusch, Referentin für Kommunikation, Coach,
LWK NRW, Münster

Nr. VIE-O20 088
Referentin: s. o.



Goldmarie oder Pechmarie: Auf der Suche nach dem persönlichen Glück - Alles Zufall?

In Zeiten, die als besonders stressig und rau erlebt werden und die wirtschaftliche Entwicklung phasenweise in Frage steht, wächst die Sehnsucht nach Sicherheit und Geborgenheit.

Mit positiven Gefühlen wie Zuversicht und Vertrauen lässt sich das Leben leichter meistern. Glück schützt vor Depressionen und stärkt das Immunsystem. Doch wie kann ich dieses Gefühl bewusst wachsen lassen und steuern?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen wichtige Erkenntnisse zu verschiedenen Glückszutaten und Sie lernen individuelle Wege zum Glück kennen.

INHALTE

- Wie erreiche ich Glück?
- Gibt es ein Glücksgen?
- Kann man sich glücklich denken?
- Was macht uns glücklich - Die persönlichen Glücksbringer im Blick?

FÜR WEN?

Für Frauen in Idw. Unternehmen

METHODE

Seminar mit Übungen und Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENTIN:
Dienstag, 18.09.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Borken	Nr. BOR-O20 078 Iris Fahlbusch, Referentin für Kommunikation, Coach, LWK NRW, Münster
Dienstag, 25.09.2018 09:30 - 12:30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Paderborn	Nr. PB-O20 108 Referentin: s. o.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENTIN:
Dienstag, 30.10.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 118 Referentin: s. o.
Dienstag, 06.11.2018 09:00 - 12:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 128 Referentin: s. o.
Dienstag, 27.11.2018 09:30 - 12:30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. MI-O20 118 Referentin: s. o.

DAS LANDFRAUENTELEFON



Sprechen Sie sich aus,
wir hören Ihnen zu.

02591 9 40 3 40 9

Montag 18-22 Uhr und Mittwoch 9-13 Uhr



Vorbild: Steh-auf-Menschen! Seelische Widerstandskraft - Resilienz!

Mit Resilienz Herausforderungen und Krisen bewältigen!

Es gibt Menschen, die an Krisen und Misserfolgen zerbrechen und welche, die Rückschläge und Niederlagen unbeschadet überstehen bzw. daran wachsen. Grund ist die seelische Widerstandskraft eines Menschen, auch Resilienz genannt.

Das Seminar vermittelt Ihnen wichtige Strategien und Methoden, mit denen Sie Ihre persönliche Resilienz erhalten und ausbauen können. Lernen Sie entscheidende Schlüsselfaktoren kennen.

INHALTE

- Innere und äußere Schutzfaktoren
- Widerstandskraft entwickeln und stärken - persönliche Strategien
- Perspektivwechsel als Chance

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE

Seminar mit Übungen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENTIN:
Dienstag, 09.10.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 148 Maria Rennefeld, Referentin für Kommunikation, Coach, LWK NRW, Coesfeld
Donnerstag, 11.10.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 158 Referentin: s. o.
Mittwoch, 14.11.2018 09:30 - 13:00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20 068 Referentin: s. o.



Gute Werbung - Schlechte Werbung!? Wie organisiere ich mein Marketing?

Durch Werbung werden Kunden auf Ihre Produkte und Leistungen aufmerksam, denn wer sich klar im Markt positioniert gewinnt. Investitionen in das eigene Marketing werden jedoch oft nur am Rande für nötig erachtet. Was ist überhaupt Marketing? Und für wen ist das wichtig? Ein gutes Marketing besteht aus verschiedenen Bausteinen, die sich positiv ergänzen und sich messbar auf den Unternehmenserfolg auswirken. In diesem Seminar erhalten Sie konkrete Hinweise zu einer individuellen, erfolgreichen Marketingkommunikation, damit Ihr Gesamteindruck Kunden überzeugt und sich Ihre Werbung auszahlt!

INHALTE

- Lohnt sich Werbung noch?
- Die verschiedenen Marketinginstrumente (Produkt, Standort, Kunden, Wettbewerb, Preis, Kommunikation)
- Beispiele:
 1. Betriebslogo: Worauf sollten Sie achten?
 2. Homepage als Türöffner: Konzept, Inhalte, Aufmachung

FÜR WEN?

Für Frauen von Betrieben mit Einkommensalternativen, z. B. Hofladen, Bauerncafé, Milchtankstelle oder Ferienwohnung und alle anderen Interessierten

METHODE

Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 15.05.2018
09:30 - 13:00 Uhr

Mittwoch, 16.05.2018
09:30 - 13:00 Uhr

ORT:

Versuchszentrum Gartenbau
der LWK Straelen

Kreisstelle der LWK in
Köln-Auweiler

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. STR-O20 098

Janine Rech, Landservice-Beraterin, LWK NRW, Köln

Nr. KAW-O20 088

Referentin: s. o.



Landwirtschaft und Image - Gekonnt mit dem kritischen Verbraucher ins Gespräch

Als Unternehmerin im Agrarbereich haben Sie auch mit Menschen zu tun, die der heutigen Landwirtschaft kritisch oder unsicher gegenüberstehen. Wie können Sie darauf Einfluss nehmen? Der erfolgreiche Dialog mit dem kritischen Verbraucher trägt zu einem besseren Verständnis und damit zu mehr Akzeptanz für die Landwirtschaft bei. Im Seminar lernen und trainieren Sie, wie Sie Ihren Gesprächspartner „mitnehmen“ können und souverän die Landwirtschaft repräsentieren.

INHALTE

- Schlüssige Argumentationsstrategien
- Öffentlichkeitsarbeit - Welche Möglichkeiten gibt es?
- Wie kommuniziere ich mit den Endverbraucher?
- Wie gehe ich mit unzufriedene Kunden / Reklamationen um?
- Wie nehme ich Dinge weniger persönlich?

FÜR WEN?

Für Frauen von landwirtschaftlichen. Betrieben

METHODE

Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch

TERMIN:

Dienstag, 06.03.2018
Teil 1: 09:30 - 13:00 Uhr
Teil 2: 13:30 - 16:00 Uhr

Dienstag, 11.09.2018
09:30 - 13:00 Uhr

Dienstag, 08.05.2018
09:00 - 12:00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Brakel

Kreisstelle der LWK in
Köln-Auweiler

Haus Wilmers, Kirchplatz 9,
Südlohn

KURSNUMMER / REFERENT / IN:

Nr. HX-O20 048: Gesprächsführung (Teil 1)
Nr. HX-O20 058: Öffentlichkeitsarbeit (Teil 2)
Harald Schmid, Kommunikationstrainer, Coach,
LWK NRW, Köln

Nr. KAW-O20 108
Referent: s. o.

Nr. SUE-O20 058
Maria Schäkel, Bildungsreferentin, LWK NRW, Düren



Wie viel Arbeit ist zu viel? - Weichenstellung für mehr Entlastung

Frauen sind häufig einer Mehrfachbelastung durch die Arbeit in der Schnittstelle zwischen Familie, Haushalt, Betrieb und Beruf ausgesetzt. Wie hoch ist ihre Arbeitsbelastung wirklich? Ein Faktencheck zeigt, wie viel Arbeit anfällt und wodurch der Arbeitszeitbedarf beeinflusst wird.

Wie kann es gelingen die Weichen zu stellen, um Entlastung zu schaffen und den Alltag trotzdem gut zu bewerkstelligen? Im Seminar werden verschiedene Wege aufgezeigt und diskutiert - Raus aus dem alten Trott und neue Wege entdecken!

INHALTE

- Faktencheck: Wie viel Arbeit fällt an?
- Wie kann ich Entlastung schaffen? Neue Wege entdecken!
- Praktische Tipps für das Zeit- und Selbstmanagement

FÜR WEN?

Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE

Seminar mit Übungen und Diskussion

TERMIN:

Dienstag, 06.11.2018
09:30 - 12:30 Uhr

Dienstag, 20.11.2018
09:30 - 12:30 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in
Lübbecke

Gemeindehaus St. Peter
und Paul, Schillerstr. 11,
Lage

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. MI-O20 128
Lisa Warder, LWK NRW, Lübbecke

Nr. LIP-O20 138
Referentin: s. o.

Der Blick hinter die Kulissen ...

- Einfach mal rauskommen und über den eigenen Tellerrand hinausschauen
- Einblick in andere Betriebe gewinnen

Konkrete organisatorische Hinweise zu den Exkursionen (z. B. Treffpunkte, Anreise, Verpflegung, ausführliches Programm, ...) finden Sie im ausführlichen Programm jeder Region unter www.netzwerk-agrarbuero.de, Rubrik: Weiterbildung oder direkt bei Ihrer WiN-Ansprechpartnerin.



WiN-Fachexkursion:

„Den Verbraucher durch regionale Qualität und Transparenz überzeugen“

Verbraucher schätzen zunehmend den persönlichen Kontakt zu landwirtschaftlichen Betrieben in ihrer Region, denn so wächst das Vertrauen in die Landwirtschaft.

Doch wie gelingt die Produktion regionaler Spitzenprodukte? Wie funktioniert die erfolgreiche Zusammenarbeit mit anderen Betrieben, damit das regionale Sortiment für die Kunden attraktiv ist? Mit welchen Ideen und Überzeugungen gestalten und entwickeln Betriebsleiterfamilien Absatzwege?

Im Gespräch direkt vor Ort erhalten wir Einblicke in den herausfordernden Alltag dieser Familienbetriebe.

PROGRAMM

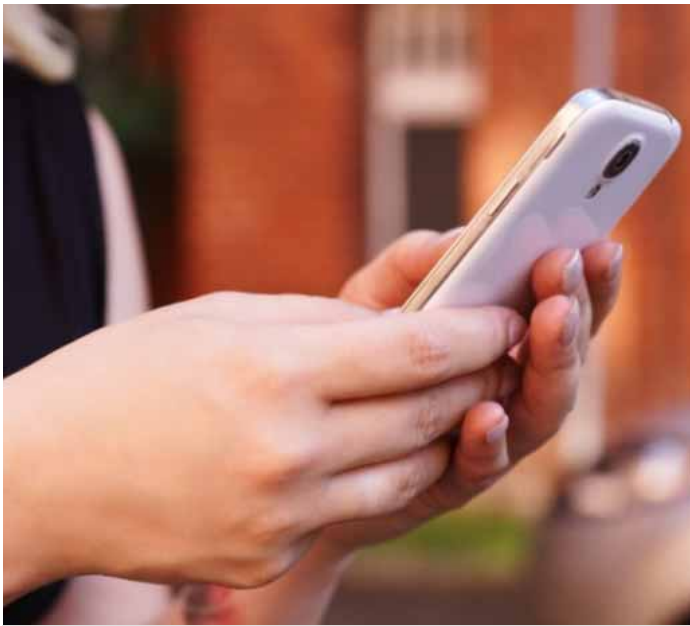
- Biohof Loben in Euskirchen - Spezialisiert auf die Vermarktung von Gourmet-Schweinefleisch, Rindfleisch und Geflügel
- Hubertushof der Familie Rothkopf - Anbau von Erdbeeren und Spargel, vielfältige Vermarktungswege

FÜR WEN?

Für interessierte Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

Anschließend ist ein Ausklang in einem Café vorgesehen.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENTIN:
Mittwoch, 13.06.2018 10:00 - ca. 16:00 Uhr	Euskirchen Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.	Nr. EXT-O20 098 Maria Schäkel, WiN-Koordinatorin, LWK NRW, Düren



WiN-Fachexkursion: „Smart unterwegs in Düsseldorf“ - Nutzpflanzen: Anpassungskünstler im Dienste der Menschen

In fremder Umgebung sicher zurechtfinden! Wir lernen, uns mit Google-Maps zu orientieren, die Umgebung zu erkunden und nutzen die digitale Technik bei einem schönen Spaziergang durch Düsseldorf. Dabei sammeln wir konkrete Erfahrungen mit unserem Smartphone und können Fragen direkt im Praxistest vor Ort klären

Nachmittags erhalten wir einen Einblick in den aktuellen Forschungsschwerpunkt zur Zukunft von Nutzpflanzen im Botanischen Garten der Universität (auf sieben Hektar werden 6.000 Pflanzenarten gezeigt!). Pflanzen stellen für Menschen eine wichtige Lebensgrundlage dar; ihr Anbau steht angesichts steigender Weltbevölkerung, Klimawandel und Ressourcenverknappung immer wieder vor Herausforderungen.

PROGRAMM

- *Smart unterwegs in Düsseldorf* bei einem Stadtrundgang durch Düsseldorf mit Smartphone die digitale Technik nutzen
- Botanischer Garten der HHU Düsseldorf mit dem Forschungsschwerpunkt „Zukunft der Nutzpflanzen“

FÜR WEN?

Für interessierte Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit eigenem Smartphone und mobiler Internetverbindung.

METHODE

Bitte ein Smartphone mit mobiler Internetverbindung mitbringen.

Die Ziele sind mit dem öffentlichen Personen-Nahverkehr erreichbar.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENTIN:
Freitag, 22.06.2018 09:30 - ca. 16:30 Uhr	Düsseldorf Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.	Nr. EXT-O20 118 Maria Nacke-Pollmann, WiN-Koordinatorin, LWK NRW, Heinsberg-Viersen



WiN-Fachexkursion: Dem Genuss auf der Spur - Familienbetriebe setzen auf ungewöhnliche Ideen und Flexibilität

Ob im morgendlichen Kaffee, im Kuchen oder im Softdrink - Zucker versüßt unser Leben. Der jährliche Durchschnittsverbrauch eines Deutschen liegt bei stolzen 28 Kilogramm. Doch wie wird der Zucker eigentlich hergestellt? Was sind die besonderen Herausforderungen des globalen Zuckermarktes für ein Familienunternehmen? Wir begeben uns bei dem traditionsreichen Zuckerhersteller Pfeifer und Langen in der Zuckerfabrik Lage auf Spurensuche.

Igelpilz, Kräuterseitling und Co. - Auf dem Pilzhof der Familie Stuckmann werden zurzeit sechs verschiedene Pilzsorten angebaut. Einen Einblick in diese außergewöhnliche Pilzproduktion erleben wir direkt vor Ort. Von der Expertin erhalten wir außerdem zahlreiche Hinweise zur praktischen und leckeren Verarbeitung dieser gut behüteten Spezialitäten.

PROGRAMM

- Zuckerfabrik Pfeifer & Langen, Lage
- Pilzhof Stuckmann, Bad Salzuflen
- Gemütlicher Ausklang

FÜR WEN?

Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit Interesse an neuen Ideen und spannenden Begegnungen. Teilnehmerinnen aus allen Regionen in NRW willkommen.

METHODE

Besichtigungen mit Fachgesprächen, Erfahrungsaustausch mit den Unternehmern / Innen

TERMIN:

Donnerstag, 11.10.2018
09:30 - ca. 16:00 Uhr

Lippe
Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. EXT-O20 028
Katja Hübner, WiN-Koordinatorin, LWK NRW, Brakel



WiN-Fachexkursion: Ob Großbetrieb oder individuelle Versorgung - Der Mensch steht im Mittelpunkt!

Bei unserer diesjährigen Fachexkursion besuchen wir zwei Unternehmen, die sich in völlig unterschiedlicher Art um die Versorgung von Menschen kümmern.

Das Studierendenwerk Münster versorgt an verschiedenen Standorten täglich bis zu 15.000 Menschen mit frischem Essen. Wir werden die Prozesse in diesem Großunternehmen vom Wareneingang bis zur Ausgabe der fertigen Menüs in der Mensa am Ring, der größten Mensa Münsters, kennenlernen.

Eine kleine Wohngruppe für pflegebedürftige ältere Menschen ist das zweite Exkursionsziel. Auf einem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb in Steinfurt leben heute bis zu 12 Menschen in einer Wohngemeinschaft, bei der jede / r Bewohner / in die Betreuung erhält, die gewünscht und benötigt wird. Wir besichtigen die Gemeinschaftsräume und lernen das Gesamtkonzept dieses alternativen Wohnprojektes kennen.

PROGRAMM

- Mensa „Am Ring“, Münster
- Hof Lünemann, Steinfurt
- Gemütlicher Ausklang

FÜR WEN?

Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit Interesse an neuen Ideen und spannenden Begegnungen.

Teilnehmerinnen aus allen Regionen in NRW willkommen.

METHODE

Besichtigungen mit Fachgesprächen, Erfahrungsaustausch mit den Unternehmern/Innen

TERMIN:

Donnerstag, 23.08.2018
10:00 - ca. 16:00 Uhr

ORT:

Münster
Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. EXT-O20 028
Margret Bergmann, WiN-Koordinatorin, LWK NRW, Warendorf



Überregionale Fachexkursion: Dortmund: Großstadt im Einklang mit regionaler Landwirtschaft - Was sind die Erfolgsrezepte in der Ruhrregion?

Dortmund und seine angrenzenden Städte sind das Ziel der diesjährigen überregionalen Exkursion. Durch die Verbrauchernähe hat Regionalität bei der Vermarktung landfrischer Produkte einen hohen Stellenwert. Darüber hinaus bieten einige Betriebe außergewöhnliche Erlebnisse auf dem Bauernhof für Groß und Klein an. Wie wirtschaften Betriebe im Agrarbereich in einer großstädtischen Infrastruktur? Welche Rahmenbedingungen prägen den Arbeitsalltag auf den Betrieben? Und wie vermitteln sie im Kontakt mit dem Kunden ihre besonderen Angebote?

Diese praktischen Beispiele liefern tiefe Einblicke in die persönlichen Erfolgsfaktoren der Unternehmerfamilien und im direkten Gespräch können weitere Fragen zur Unternehmensausrichtung vertieft werden.

PROGRAMM

- Entdecken - (Be)greifen - Erleben - Ein Lernort mit solidarischer Landwirtschaft
- Bio-Gemüsemanufaktur - Eine besondere Liebe zur Natur
- Hofladen, Hühnermobil, Pferdepension
- Gemütlicher Ausklang

FÜR WEN?

Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit Interesse an spannenden Begegnungen. Teilnehmerinnen aus allen Regionen in NRW willkommen.

METHODE

Besichtigungen mit Vorführung, Erfahrungsaustausch und Diskussion

ca. 25 - 30 Euro Verpflegung/Fachleitung

TERMIN:

Mittwoch, 12.09.2018
09:30 - ca. 17:00 Uhr

ORT:

Dortmund
Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.

KURSNUMMER / REFERENTIN:

Nr. EXT-O20 018
Annette Höfinghoff, WiN-Koordinatorin,
LWK NRW, Unna



WIN FACHTAGUNG

Eintägiges Seminar

**Dienstag, 10.04.2018, Beginn: 9:30 - 15:30 Uhr,
direkt auf einem Betrieb im Kreis Coesfeld;
wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.**

Gesunde
Haltung

Langes
Leben

Praxis-
beispiele

Ein Seminar für Frauen, die

- verstehen wollen, was Kühe am Futtertisch erzählen
- Kälbersignale richtig deuten möchten
- ihre Kälberfütterung gut organisieren und in den Familienalltag integrieren wollen
- Absprachen und den Informationsfluss im Betrieb einfacher und klarer gestalten möchten
- praktisch im Stall trainieren wollen
- die Chance nutzen möchten, direkt im Gespräch mit einer Tierärztin Fragen zu klären

Seien Sie gespannt auf diesen abwechslungsreichen Tag mit kurzen Fachvorträgen, Praxisbeispielen und intensivem Erfahrungsaustausch.

Landwirtinnen und landwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen aus NRW: 105 EUR, inkl. Tagungsunterlagen und Mittagsimbiss. Kein Angebot im Rahmen des WiN-Abo's. Bitte bringen Sie sauberes Sicherheitsschuhwerk mit.

Weitere Informationen und Anmeldung: Iris Fahlbusch, iris.fahlbusch@lwk.nrw.de, Tel.: 0251 2376 412, Fax: 0251 2376 432 | **Anmeldeschluss: 21.03.2018**



WEBINAR - Seminar per Internet

Sich ganz bequem von zu Hause aus - ohne Stau und Stress - weiterbilden, das ist das Ziel der Webinare. Ein Webinar ist ein Seminar, das über das Internet gehalten und empfangen wird.

Ein Webinar ist

- einfach und praktisch, weil Sie nur einen internetfähigen Computer und ein Telefon benötigen
- interaktiv und persönlich, weil Teilnehmende und Referent miteinander kommunizieren
- live und kurz, weil es zu einem bestimmten Termin stattfindet und maximal 45 Minuten dauert
- zeit- und energiesparend, weil niemand weite Wege fahren muss!

Sie melden sich online an und wir senden Ihnen einen Teilnehmer-Link per E-Mail zu. Mit dem Teilnehmer-Link gelangen Sie in das Konferenzportal der Telekom und sehen die Power-Point-Präsentation auf Ihrem Bildschirm. Sie wählen sich außerdem in eine Telefonkonferenz ein. Das war's und schon kann's losgehen!

Aktuelle Webinare und Online-Anmeldung unter www.landwirtschaftskammer.de
 ▶ Weiterbildung ▶ Unternehmen und www.netzwerk-agrarbuero.de ▶ Webinare.

Teilnahmegebühr für ein Webinar: 30 Euro, inklusive Präsentation, die Ihnen nach dem Webinar per E-Mail zugesandt wird.

Ansprechpartnerin: heidrun.gerwin-wegener@lwk.nrw.de

So melden Sie sich für das WiN-Abonnement an ...

- Anmeldefax ausfüllen
- Gewünschte Veranstaltungen auswählen und eintragen (Termine und Orte nach Wunsch, lediglich der Besuch der PC-Seminare ist auf eine Veranstaltung begrenzt). Weitere PC-Seminare können gegen Gebühr gebucht werden.
- Interesse an der Bildung von Fahrgemeinschaften? Bitte kreuzen Sie dies an (Anmeldung s. u.).
- Unterschrift nicht vergessen.
- Anmeldung bitte faxen oder per Mail.
- Einladung: Sie werden zu jeder ausgewählten WiN-Veranstaltung 2 Wochen vorher per Post oder Mail eingeladen.
- Im September werden die Abo-Gebühren von Ihrem Konto abgebucht.
- Die WiN-Gebühren sind als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar.
- Alles Online im Blick unter: www.netzwerk-agrarbuero.de, Rubrik: Weiterbildung



Natürlich können Sie auch einfach nur eine Veranstaltung auswählen und besuchen. Dazu melden Sie sich genauso an.


WEITERE BILDUNGSANGEBOTE FINDEN SIE UNTER:

- www.landwirtschaftskammer.de
- www.netzwerk-agrarbuero.de
- www.wllv.de
- www.rheinische-landfrauen.de

© JackF, © yevgeniy11, © Westend61, © denizbay, © Sonja Birkelbach, © Karen, © mhp, © ahavelaar, © auremar, © Countrypixe, © candy1812: Fotolia.com, © LWK NRW, © Jeffrey Schwartz: Fotolia.com, © Landpixel, © Kara, © rdnl, © Andrey Popov: Fotolia.com, © LWK NRW, © tumsasedgars, © zapp2photo, © jesussanz, © ra2 studio, © cybrflower, © rdnl, © okunsto, © eyetronic, © Gina Sanders, © Syda Production, © Andrey Popov, © WavebreakMediaMicro, © Subbotina Anna, © Elena Moiseeva, © tumsasedgars: Fotolia.com, © Landpixel, © Tierney, © Nadezhda Pakhomova: Fotolia.com, © Loben, © underdogstudios, © Budimir Jevtic, © Bits and Splits: Fotolia.com, © Stuckmann, © Studierendenwerk Münster, © Mumpitz: Fotolia.com, © Schulte Tigges, © Fischer, © Landpixel, © Marco2811: fotolia.com
© Tierney, © Andre B., © Doris Heinrichs: Fotolia.com, © LWK NRW

FAXANTWORT bitte an 0251 2376-432

WiN-Ansprechpartnerin:
Iris Fahlbusch, Tel. 0251 2376-412
iris.fahlbusch@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich zur  - Weiterbildung im Netzwerk an.

_____		_____	
Name		Vorname	
_____		_____	
Straße, Nr.		PLZ, Ort	
_____	_____	_____	
Tel.	Fax	Mail	

Die Teilnahmegebühr für das WiN-Abonnement beträgt 130 Euro pro Jahr. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzelveranstaltungen sind buchbar (50 € pro Veranstaltung, 25 € PC-Workshop, 30 € Webinar).

x

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Landwirtschaftskammer NRW die Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Landwirtschaftskammer NRW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 19LWK00000054141, die Mandatsreferenz wird mit dem Gebührenbescheid mitgeteilt.

_____	_____
Kontoinhaber (Anschrift, soweit abweichend)	Kreditinstitut
_____	_____
IBAN:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
BIC:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

x

Datum

Unterschrift

MEINE  - WAHL:

Sie können 1 PC-Schulung wählen & beliebig viele weitere Veranstaltungen.

Kursnummer	Datum	Veranstaltung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift den anderen Seminarteilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften mitgeteilt wird: Ja Nein

Was ist WiN?

WiN bedeutet „Weiterbildung im Netzwerk für Frauen im Agrarbereich“ und ist ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Mit der Teilnahme am WiN - Weiterbildungspool steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein umfangreicher Pool an Bildungsmöglichkeiten im agrarwirtschaftlichen Bereich in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung.

Interessierte können aus diesem Veranstaltungsangebot beliebig viele Veranstaltungen auswählen und daran teilnehmen (nach dem Prinzip „Nimm was du brauchst!“ - vergleichbar mit einem Abo). Ausnahme: Es kann nur eine PC-Schulung kostenfrei im WiN-Abo gebucht werden. Weitere PC-Schulungen werden als zusätzliche Einzelveranstaltung abgerechnet.

Inhalte des Weiterbildungsangebotes WiN

Die Landwirtschaftskammer veröffentlicht zu Beginn eines Jahres einen Veranstaltungskalender (siehe auch unter www.netzwerk-agrarbuero.de), aus dem WiN-Veranstaltungen aus folgenden Themenfeldern ausgewählt werden können:

- Auf dem Laufenden bleiben ...
- Finanzen im Blick ...
- Fit im Büro ... (einschließlich einer PC-Schulung)
- Alles unter einen Hut kriegen und selbst nicht untergehen ...
- Der Blick hinter die Kulissen! (per Exkursion)

Wer kann teilnehmen?

Zielgruppe der Weiterbildungsveranstaltungen WiN sind Interessierte an der Landwirtschaft, am Gartenbau und dem ländlichen Raum.

Veranstaltungsreihen können einzeln oder in der Gruppe gemeinsam gebucht werden.

Ort und Dauer

Die Veranstaltungen werden in der Regel in den Räumen der Kreisstellen durchgeführt.

Andere Seminar-/Veranstaltungsorte sind möglich.

Die Exkursion erfolgt in der Regel mit dem eigenen PKW.

WiN gilt flächendeckend für NRW. Es können auch Veranstaltungen in benachbarten Beratungsregionen gebucht werden.

Der zeitliche Umfang der Veranstaltungen ist unterschiedlich. Er variiert zwischen 2 und 5 Zeitstunden. Die Exkursionsdauer richtet sich nach dem geplanten Ziel.

Vertragsdauer / Kündigung

Das WiN-Abonnement umfasst ein Jahr und verlängert sich bei erneuter Anmeldung und Teilnahme an WiN-Veranstaltungen.

Ausfall von Veranstaltungen - Nichtteilnahme

Sollte ein Seminar wegen Erkrankung des Referenten oder wegen zu geringer Anmeldezahlen ausfallen, werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer informiert und erhalten ggf. einen Folgetermin. Es besteht die Möglichkeit, an einem Seminar mit gleichem oder ähnlichem Thema in einer anderen Beratungsregion teilzunehmen. Ein Anspruch auf Fahrtkostenerstattung für weitere Wege leitet sich daraus nicht ab.

Wenn Sie eine Anmeldung stornieren wollen, teilen Sie das bitte schriftlich der WiN-Ansprechpartnerin mit. Kostenlos ist dies bis zum Anmeldeschluss (normalerweise 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn) möglich. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss, bzw. weniger als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 100% der Kosten in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den ausgewählten Veranstaltungen erfolgt schriftlich (E-Mail/Fax/Post) an die WiN-Ansprechpartnerin mit dem dafür zur Verfügung gestellten Vordruck „Anmeldung WiN-Weiterbildung im Netzwerk“. Bei begrenzter Teilnehmer-Zahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Vor der jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie eine Bestätigung.

Gebühren

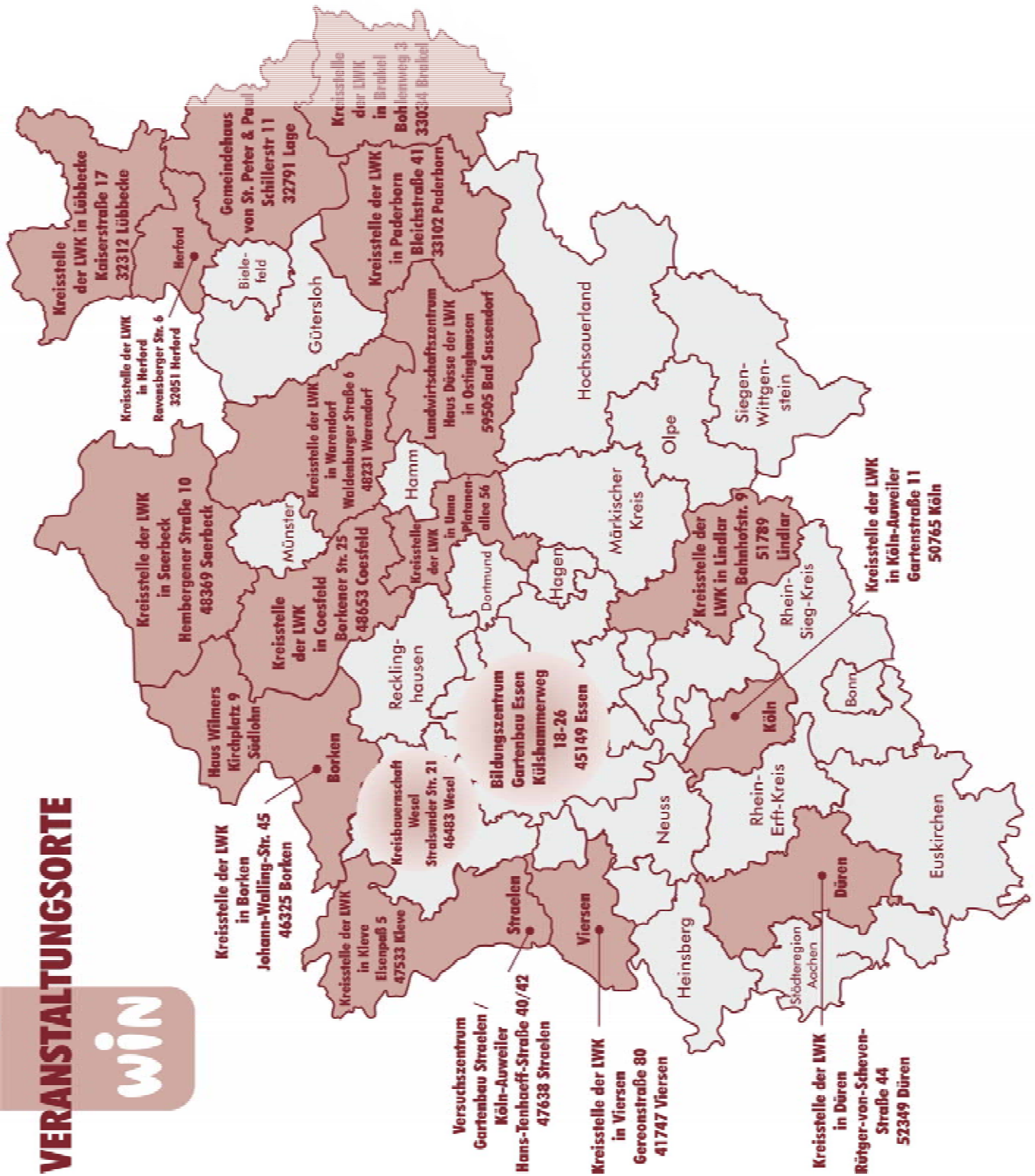
Die Teilnahme an WiN „Weiterbildung im Netzwerk“ kostet 130 Euro pro Jahr und Person und ist unabhängig von der Anzahl der gebuchten Veranstaltungen. Die Teilnahme an einer WiN - Einzelveranstaltung kostet 50 Euro.

Eine Rückzahlung der Jahresgebühr wegen Nichtteilnahme an den Veranstaltungen ist nicht möglich.

Der Gebühreneinzug erfolgt per SEPA-Lastschriftmandat. Über die Kosten erhalten Sie einen Gebührenbescheid. Die Gebühr wird zum 01.09. eines jeden Jahres fällig.

Die WiN - Gebühren sind als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar.

VERANSTALTUNGSORTE





Eine Geschenkidee, die garantiert Freude macht!

Mit dem Weiterbildungs-Gutschein der Landwirtschaftskammer NRW ist es möglich, aus einem vielfältigen Angebot die passenden persönlichen & betrieblichen Fortbildungen zu wählen.

- Sie erhalten per Post direkt nach Hause:
 - Einen attraktiven Geschenk-Gutschein
 - Das NRW-WiN-Programm mit breiter Auswahl
 - Die Rechnung
- Die Beschenkte kann ihre persönliche Weiterbildung in ganz NRW selbst wählen.

BESTELL-FAX 0251 2376-432

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Hiermit bestelle ich folgenden WiN-Gutschein:

50 € (für 1 WiN-Seminar) 130 € (für 1 WiN-Jahresabonnement)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

GUTSCHEINE BESTELLEN PER TELEFON, FAX ODER MAIL BEI:

- Angelika Albrink, Landwirtschaftskammer NRW,
Tel. 0251 2376-304, angelika.albrink@lwk.nrw.de



Fotos: Fotoimpressionen, kromkrathog, Countrypixel © Fotolia | Landpixel 113415

Mal Einfach anders sein!

Pfiffige Ideen!

Land-
wissen.de

Smarte Höfe!

Landservice.de





2018
win

Gleich anmelden!



Wir machen Ihr **win** - Programm:

v. l. n. r.: Maria Nacke-Pollmann, Iris Fahlbusch,
Lisa Warder, Maria Schäkel, Katja Hübner,
Margret Bergmann, Annette Höfinghoff, Margrit Kuck

- **BERATUNGSREGION MÜNSTERLAND-NORDOST**
Margret Bergmann, Tel. 02581 637944,
margret.bergmann@lwk.nrw.de
- **BERATUNGSREGION OSTWESTFALEN**
Katja Hübner, Tel. 05272 3701-224,
katja.huebner@lwk.nrw.de
Lisa Warder, Tel. 05741 3425-40,
lisa.warder@lwk.nrw.de
- **BERATUNGSREGION RHEINLAND-NORD**
Maria Nacke-Pollmann,
Tel. 02162 3706-71,
maria.nacke-pollmann@lwk.nrw.de
- **BERATUNGSREGION RHEINLAND-SÜD**
Maria Schäkel, Tel. 02421 5923-31,
maria.schaekel@lwk.nrw.de
- **BERATUNGSREGION SÜDWESTFALEN**
Annette Höfinghoff,
Tel. 02303 96161-52,
annette.hoefinghoff@lwk.nrw.de
- **BERATUNGSREGION WEST-MÜNSTERLAND**
Margrit Kuck, Tel. 02861 9227-50,
margrit.kuck@lwk.nrw.de

HERAUSGEBER
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Fachbereich Landservice,
Regionalvermarktung
Nevinghoff 40, 48147 Münster
Tel. 0251 2376-444
Stand: Januar 2018

Weitere Bildungsangebote
finden Sie unter:

- www.netzwerk-agrarbuero.de
- www.landwirtschaftskammer.de
- www.wllv.de
- www.rheinische-landfrauen.de

Scan mich!

